

Weiterbildung Heilpädagogik auf anthroposophischer Grundlage

Weiterbildung Heilpädagogik
mit staatlicher Anerkennung und 90 ECTS!

Sie wählen selbst Ihre **Ausbildungsform**:
Vollzeit mit integrierten Praktika (18 Monate)
Praxisintegriert für Berufstätige (36 Monate)
4 x 14-tägige Blöcke pro Jahr, gesamt 24 Wochen
über 3 Jahre.

Weiterentwicklung Ihrer pädagogischen Kompetenzen

- 8 Module: Heilpädagogik - Ethik & Recht - Heilpädagogische Beziehungsgestaltung - Bio-psycho-soziale Grundlagen von Teilhabe - Heilpädagogische Handlungskonzepte - Führung & Management - Dokumentation & wissenschaftliches Arbeiten - Heilpädagogische Fachpraxis
- Orientierung am Referenzrahmen des Bundes- und Fachverbands Heilpädagogik e.V. und der Ständigen Konferenz der Fachschulen für Heilpädagogik
- Kompetenzorientierung: Heilpädagogische Diagnosen erstellen - Individuell fördern und begleiten - Gesellschaftliche und institutionelle Kontexte berücksichtigen - Sich selbst reflektieren und entwickeln

Unsere Schwerpunkte

- Wir vermitteln praxisrelevante Fähigkeiten und regen den Dialog zwischen dem anthroposophischen Verständnis- und Handlungsansatz und aktuellen akademischen Forschungsergebnissen an:
- Kultur- und Wissenschaftshistorischer Hintergrund der Heilpädagogik
 - Aktuelle gesellschaftliche Paradigmen und ihre Relevanz für heilpädagogisches Handeln
 - Inhalte und Methodik der Anthroposophie, Waldorfpädagogik und anthroposophischen Heilpädagogik
 - Phänomenologisch-prozessuale Diagnostik: Wahrnehmungsschulung & Entwicklungsdialog
 - Grundlagen einer spirituell erweiterten Psychologie und Psychiatrie
 - Interdisziplinarität: Heilpädagogik an der Schnittstelle zwischen Medizin, Pädagogik + Sozialer Arbeit
 - Umgang mit Bindungsverhalten u. Bindungsstörungen Trauma und PTBS, traumasensibles Handeln
 - Sozialpsychologie konkret: Selbstreflexion, Gesprächsführung, Umgang mit Konflikten
 - Medizinische Ursachen und soziale Konstruktion von Behinderung
 - Selbstwahrnehmung und -reflexion im Hinblick auf Biographie & Interaktion

Unser methodischer Ansatz

Unsere Weiterbildung beruht auf den Prinzipien modernen Erwachsenenlernens:

- Teilnehmer-orientierte Lernprozesse: Forschungsfragen, Referate, Selbstreflexion
- Individuelle Lernprozesse: Praxisreflexion, Referate zu Wahlthemen, Selbstreflexion
- Individuelle Förderung durch künstlerische Prozesse als heilpädagogische Medien: Bewegung, Sprache, Musik, bildende Kunst
- Schulungselemente zur inneren Entwicklung der Persönlichkeit
- Lernwege sind Lebenswege: Wir begleiten Sie bei der Gestaltung Ihrer Lernprozesse
- Fachlich fundierte Unterstützung

Leistungsnachweise/Prüfungen

- Gegenseitige Hospitation der Teilnehmer*innen
- Schriftliche Hausarbeiten mit Theorie-Praxis-Bezug
- Mündliche Referate zu Wahlthemen
- Schriftliche Abschlussprüfung
- Facharbeit mit Theorie-Praxis-Bezug
- Prüfungskolloquium – Fachgespräch zur Facharbeit

Aufstiegs-BAföG kann in vielen Fällen beantragt werden!

Beginn: Anfang September jeden Jahres. **Begrenzte Plätze!** **Anmeldeunterlagen:** Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis Berufsjahr, 2 Lichtbilder.

Kreative Schreibwerkstatt

Schreiben Sie gerne!

In einer inklusiven Schreibwerkstatt lernen Sie das „Kreative Schreiben“ kennen. Hier entstehen eigene Geschichten und Gedichte!
Das Kreative Schreiben macht uns das Schreiben leicht. Man kann auch mit Worten spielen. Und man lernt sich selbst neu kennen im Schreiben. In den Geschichten geht es um uns selbst und um die Freude an den Worten.
Die mittelpunkt-Schreibwerkstätten sind eine Initiative der Anthropoi Selbsthilfe. Anthropoi Selbsthilfe setzt auf Bildungsangebote sowie inklusive Tagungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf, die deren Selbstwahrnehmung stärken und ihnen Möglichkeiten der Selbstbestimmung und Interessenvertretung eröffnen.

Anmeldung bis spätestens bis 15.02.2022 – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Termine 2022

07.04.2022 - 08.04.2022
31.05.2022 - 01.06.2022

Kosten Online: 25 € pro Termin

Kosten Präsenzveranstaltung:
Teilnahmebeitrag mit Verpflegung und Übernachtung in Einzelzimmern 100.- €. Teilnahmebeitrag mit Verpflegung ohne Übernachtung 70.- €. Diese Kosten beinhalten auch die Tagungsgebühren. Durch Zuwendungen der Stiftung Lauenstein können die Kosten in dieser Höhe gehalten werden. Mit Eingang der Kursgebühr wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Kursbegleitung

Ingeborg Woitsch („mittelpunkt“-Schreibwerkstätten)

Arbeitsformen

Wir arbeiten kreativ in der Gruppe, einzeln oder in unterstützenden Zweiertteams.

Zielgruppe

Interessierte mit und ohne Behinderung: Beschäftigte in Werkstätten, Mitglieder von LebensOrten und Werk- oder Wohngemeinschaften, die selbst etwas schreiben wollen, oder etwas mit Assistenz schreiben lassen wollen

Weitere Informationen zum Programm

Ingeborg Woitsch: info@mittelpunktseite.de
mittelpunkt-Schreibwerkstätten der Anthropoi Selbsthilfe, Berlin.
www.mittelpunktseite.de / www.ingeborgwoitsch.de

Anthroposophie – Neue Wege zum Menschenverständnis

Fortbildung für Fachkräfte aus Heilpädagogik und sozialer Arbeit sowie für Quereinsteiger*innen in die Waldorfpädagogik oder Waldorflehrer*innen, die ihre Kenntnisse um die Grundlagen der Heilpädagogik erweitern möchten.

In vier Einheiten werden im Dialog mit den Teilnehmer*innen einige Grundlagen der anthroposophischen Menschenkunde mit spezieller Ausrichtung für die Fragen der anthroposophischen Heilpädagogik, Sozialtherapie und sozialen Arbeit erarbeitet.

Termine

10.-12.03.2022
26.-28.05.2022
08.-10.12.2022
16.-18.02.2023
25.-27.05.2023

Sollte die Coronalage andauern, werden einzelne Blöcke per Video angeboten!

Kosten

€ 1450 inkl. Kaffeepausen, Mittag- und Abendessen

Kursbegleitung

Birgit Grimm, Heilpädagogin

Dozent*innen

Birgit Grimm, Heilpädagogin
Stefanie Kuznik, Dipl.Kunsttherapeutin für Schauspiel und Sprechkunst (FH); Dipl. Theaterpädagogin

Arbeitsmethoden

Kurzreferate, Gruppenarbeit, Gespräche, praktische Übungen, Selbstwahrnehmung und Körperarbeit

Block 1: Entwicklung und Temperamente

- Das Ich und seine Lebensbedingungen - Was ist Biographie?
- Entwicklung im Lebenslauf aus anthroposophischer Perspektive
- Der Mensch als Temperamentswesen - wie verstehe ich mich und die anderen?

Block 2: Menschenkundliche Grundlagen

- Der Mensch als vielschichtiges Wesen
- Formzustände: Geist - Seele - Leib
- Seelentätigkeiten: Denken - Fühlen - Wollen
- Bewusstseinsstufen: Vom Schlafen über das Träumen zum Wachen

Block 3: Die Sinne und ihre Pflege

- Die 12 Sinne als Zugang zur Welt
- Förderung der Sinne im Alltag

Block 4: Heilpädagogische Polaritäten

- Der Menschen zwischen Polaritäten - Verständnisgrundlagen zum Phänomen Behinderung
- Punkt und Kreis: Zentrieren und Ausdehnen als Grundprinzipien des Seins
- Diagnostischer Zugang in der anthroposophischen Heilpädagogik

Block 5: Selbstwahrnehmung und Berufshygiene

- Sich selber kennenlernen zwischen Selbstbegegnung und Du-Wahrnehmung
- Berufshygiene und Burnout-Prävention

Anmeldung: Bis spätestens 15.01.2022 – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Max. Teilnehmerzahl 22 – Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Verpflegung

Kaffeepausen sowie Mittag- und Abendessen sind bei unseren Fortbildungsangeboten im Preis inbegriffen.

Übernachtung + Frühstück

Im Seminar gibt es begrenzt kostengünstige Zimmer (mit Waschbecken, Etagenbad).

Telefon Zimmerbuchung: 07164 94 02 – 0

Montag bis Freitag 8:30–12:00

E-Mail Zimmerbuchung: info-rss@ksg-ev.eu

Auf Anfrage mailen wir Ihnen ein Unterkunftsverzeichnis für Bad Boll zu.

Zahlung

Zahlungen bitte erst nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Persönlichen Teilnahmenummer und der Rechnungsnummer leisten.

Anmeldeschluss

Bitte beachten Sie die jeweilige Anmeldefrist.

Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung schriftlich - per Post, Fax oder E-Mail - an:

Akademie AnthropoSozial

Rudolf-Steiner-Seminar

Michael-Hörauf-Weg 6, D-73087 Bad Boll

Fax: +49 (0)7164 9402 - 20

E-Mail: info-rss@ksg-ev.eu

Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung können Sie unserer Webseite unter www.akademie-anthroposozial.de/datenschutz/ entnehmen.

Menschen mit Assistenzbedarf zu begleiten, die gleichzeitig auch eine psychische Erkrankung entwickeln oder entwickelt haben, ist eine große Herausforderung. Häufig ist es schwierig, überhaupt festzustellen, dass neben einer Behinderung auch eine psychische Störung vorliegt. Die professionelle Begleitung erfordert fachliche Kompetenzen und besondere Beziehungsfähigkeiten. Ein neues offenes Fortbildungskonzept im anthroposophischen Sozialwesen will Fachkräfte entsprechend sensibilisieren und qualifizieren.

Ausgangslage

Menschen mit körperlicher/hirnorganischer Beeinträchtigung sind meist von Geburt an traumatisierenden Faktoren ausgesetzt und haben häufiger als vermutet psychische Erkrankungen. Diese, unter dem Begriff – „Doppeldiagnosen“ – bekannte, Situation stellt sowohl sie selbst als auch ihr persönliches und berufliches Umfeld vor große fachliche und persönliche Herausforderungen.

Zielsetzung

Kolleg*innen, die in diesem Arbeitsfeld arbeiten, müssen Wissen, Erkenntnisse und Handlungsmöglichkeiten erwerben, damit diese Herausforderungen sie nicht

Anmeldung: Bis spätestens 15.09.2023 – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Max. Teilnehmerzahl je Kurs: 12-15 (In Block 2-8 finden je zwei Fallbesprechungen statt).

Praxisanleiterkurs – Vom Anleiter zum Begleiter von Selbst-Entwicklung

Fortbildungskurs für Mitarbeiter*innen in sozialen Einrichtungen, welche Auszubildende und Praktikant*innen in der praktischen Ausbildung anleiten und begleiten.

Ausserdem eignet sich der Kurs für langjährige Mitarbeiter*innen, die auf der Suche nach kollegialem Austausch und “neuen Horizonten” sind: Fragen erweitern, Anregungen mitnehmen, Schwierigkeiten in neuem Licht sehen ...

Ausgangsfragen

Als Praxisanleiter*innen stehen Sie täglich im Spannungsfeld zwischen vielen Betreuungs- und Organisationsaufgaben und der Anforderung für Ihre lernenden jungen Menschen eine möglichst gute Anleitung zu gewähren. Oft genug kommen Sie dabei in Rollenkonflikte, es gilt Krisen und Konflikte zu bewältigen, Praxisproben abzunehmen, Beurteilungen und Zeugnisse zu schreiben und vieles mehr ... Zu diesen und anderen Fragen gewinnen Sie in dieser Fortbildung neue Erkenntnisse durch fachliche Inputs und eignen sich in praxisorientierter Kleingruppenarbeit neue Fähigkeiten an.

überfordern, sondern sie adäquate Begleitungssituationen schaffen können: Für alle Beteiligten individuelle Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeitserleben stärken, neue Handlungsmöglichkeiten schaffen und Retraumatisierung vermeiden.

Intervision

Zwischen den Modulen treffen sich die Teilnehmenden regional in Intervisionsgruppen. Dort sollen tragende Strukturen aufgebaut werden. Es sollen Grundlagen für psychohygienische Übungen erarbeitet und deren Wirkung reflektiert werden.

Leistungsnachweis

Innerhalb des Kurses wird vereinbart, in welcher Form eine schriftliche Leistung zu erbringen ist (z.B. eine Wahrnehmungsarbeit oder eine strukturelle Analyse der Bedingungen innerhalb einer Einrichtung). Eine Zertifizierung findet über den jeweiligen Bildungsträger statt. Die Fortbildungsreihe umfasst acht Module. Sie wird vor Ort von zwei erfahrenen Dozent*innen begleitet. Diese führen die Fallarbeit durch und sind Ansprechpartner*innen. Für spezielle Themen werden zusätzlich weitere Expert*innen eingeladen.

Ziele der Fortbildung sind

- Methoden und Formen der Praxisanleitung kennen und anwenden zu lernen.
- Gemeinsame Lernwege ermöglichen lernen
- Einen Nachweis über die Qualifizierung als Anleiter zu erlangen,
- In Austausch mit anderen Praxisanleiter*innen zu kommen.

Gesamtzeit: 120 Stunden Präsenz, ca. 40 Stunden schriftliche Arbeiten zu den persönlichen Lernfragen

Kursbegleitung

Kay-Ursula Spicker

Fallarbeit

In jedem Modul der Fortbildungsreihe findet Fallarbeit statt. Sie bezieht sich auf die Situation des Gegenübers und auf die eigene Situation in der Interaktion. Methodisch wird mit phänomenologischer Wahrnehmung sowie einer Analyse der Beziehungsdynamik gearbeitet. Ziel der Fallarbeit ist eine ganzheitliche Diagnostik und Hilfeplanung auf Grundlage des Modells der Dynamischen Urteilsbildung (Lex Bos). Bei dieser Methode werden auch die Auswirkungen von strukturellen Faktoren innerhalb von Einrichtungen auf die einzelnen Betroffenen berücksichtigt. Die inhaltliche Arbeit ist damit von den Berufsfeldern der jeweils Teilnehmenden geprägt.

Teilnahmegebühr

€ 2.500,- inkl. inkl. Kursverpflegung

Termine 2023-2024 werden 2022 bekanntgegeben. Voranmeldung jederzeit!

Themen und Dozent*innen

Lernprozesse begleiten

Maria Breth, Kay-Ursula Spicker, Ingrid Stumpf

Didaktik und Methodik der Praxisanleitung

Ralf Grieb

Teamkultur und Konfliktlösung

Nadja Hasselberg

Rollen- und Beziehungsklärung

Ralf Grieb

Kommunikation und Gesprächsführung

Sieglinde Denzel

Selbstmanagement und Berufshygiene

N.N.

Beurteilungen und Zeugnisse

Kay-Ursula Spicker

Eurythmie

Carola Nickus

Musik

Gerhard Beilharz

Termine im Jahr 2022

Termin 1: 28.02. - 02.03.2022

Termin 2: 09.05. - 12.05.2022

Termin 3: 11.07. - 14.07.2022

Termin 4: 19.09. - 22.09.2022

Kosten

€ 1450 Kurs

inkl. Pausenverpflegung, Mittag- und Abendessen.

Anmeldung: Bis spätestens 15.01.2022 – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Max. Teilnehmerzahl 22 – Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.

Innere Wege – Neues Angebot für Menschen mit & ohne Assistenzanspruch

Zielgruppe & Zielsetzung

In diesem Seminar begegnen sich Menschen, die Lust haben, etwas über den guten Umgang mit sich selbst zu erfahren. Wir lernen uns kennen und tauschen uns aus:

Welche Lebensfragen beschäftigen mich?

Wie kann ich zur Ruhe kommen?

Welche Kraftquellen liegen in Meditation und Gebet?

Zur Ruhe kommen ... Bei mir sein: Ich bin der Schmied meines Glücks!

Wir üben und erarbeiten neue Impulse. Gemeinsam erfahren wir, wie innere Übungen uns unterstützen können, auch unseren äußeren Lebensweg besser zu ergreifen.

Arbeitsformen & Kursbegleitung

Gespräch ... Begegnung ... Praktische Übungen ...

Künstlerische Selbsterfahrung ... Das alles mit:

Aina Bergsma

Aina kommt aus Norwegen, ein Land mit vielen Bergen, und hat den Weg in die Schweiz, ein anderes Land mit vielen Bergen, gefunden. Hier lebt sie seit einigen Jahren zusammen mit ihrem Mann.

In Norwegen hat Aina Soziologie, die Wissenschaft über das Zusammenleben der Menschen, studiert. In der Schweiz und in Deutschland hat sie Anthroposophie und Philosophie studiert. Die Frage, die Aina seit Jahren beschäftigt ist die Frage «Was ist der Mensch?». Seit einige Jahre arbeitet sie in einer Einrichtung für Menschen mit Assistenzbedarf: Sonnhalde Gempfen. Hier kann sie diese Frage stellen und bewegen. Aina studiert nebenbei Soziale Arbeit. Sie beschäftigt sich gerne mit Kunst, vor allem mit Gesang, und mit Meditation.

Michael Dackweiler

Michael hat viele Jahre in Lautenbach und Tennental in den Dorfgemeinschaften gelebt und gearbeitet. Er war, gemeinsam mit seiner Frau Carolin, verantwortlich für Hausgemeinschaften, war Leiter der Buchbinderei und hat viele Aufgaben in der Verwaltung und im Aufbau vom Tennental gehabt. Er ist jetzt 66 Jahre alt, hat drei erwachsene Kinder und neun Enkelkinder. Mit der Anthroposophie und Rudolf Steiner ist er schon ganz lange verbunden. Sie sind Orientierungspunkt für sein Suchen nach guten Wegen ein Mensch zu sein. Darüber ist er sehr gerne mit vielen Menschen, aus Nah und Fern, im Gespräch.

Neuer Termin 2022

05. - 06.04.2022

Beginn: Jeweils am ersten Tag um 14 Uhr mit einem Begrüßungskaffee

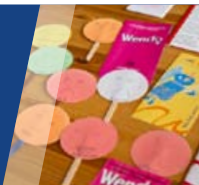
Ende: Jeweils am dritten Tag um 13:30 nach dem Mittagessen

Mit Eingang der Kursgebühr wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Unterkunft in Einzelzimmern, Verpflegung, Tagungskosten

Die Kursgebühr wird 2021 bekanntgegeben, sie beinhaltet alle Unterkunfts- und Verpflegungskosten sowie die Tagungsgebühren.

Ab 2023: Neu konzipierte Fortbildungsangebote für Selbstvertreter*innen und Frauenbeauftragte! Infos bald auf der Homepage



Anmeldung: Bis spätestens 15.02.2022 – Schriftlich, Fax oder E-Mail – Max. Teilnehmerzahl 22 – Berücksichtigung der Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs.



Schicken Sie Ihre Anmeldung schriftlich - per Post, Fax oder E-Mail - an:

Akademie AnthroSozial Rudolf-Steiner-Seminar

Michael-Hörauf-Weg 6
D-73087 Bad Boll
Baden Württemberg
Tel: (0)7164 9402 - 0
Fax: (0)7164 9402 - 20
E-Mail: info-rss@ksg-ev.de
Home: www.akademie-anthroposozial.de

Träger: Karl-Schubert-Gemeinschaft e.V.

Rückfragen

Für Rückfragen und weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat: info-rss@ksg-ev.de.

Unterkunft

Im Seminar gibt es begrenzt kostengünstige Zimmer (mit Waschbecken, Etagenbad).
Telefon Zimmerbuchung: 07164 94 02 – 0
Montag bis Freitag 8:30–12:00 E-Mail
Zimmerbuchung: info-rss@ksg-ev.de

Teilnehmerzahl

Die Durchführung unserer Fortbildungen hängt von einer Mindestzahl an Teilnehmenden ab; sollte Ihre Fortbildung wider Erwarten nicht stattfinden können, informieren wir Sie rechtzeitig.

Für unsere Angebote können Sie bei Ihrem Arbeitgeber **Bildungszeit** nach dem Bildungszeitgesetz BW beantragen. Weitere Infos unter: www.akademie-anthroposozial.de/rudolf-steiner-seminar/ueber-uns/ihre-bildungszeit

Anmeldebogen

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung an.

Fortbildung*:	<input type="text"/>
Name*:	<input type="text"/>
Adresse*:	<input type="text"/>
E-Mail*:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>
Einrichtung:	<input type="text"/>

Einwilligung*: Mit Angabe meiner oben genannten Daten, willige ich ein, dass das Rudolf-Steiner-Seminar diese für Anmeldung, Organisation und Kommunikation im Rahmen der obengenannten Fortbildung verwenden darf. Die Daten werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

* Pflichtfelder: Bitte füllen Sie die erforderlichen Pflichtfelder aus

Weitere Infos unter: www.akademie-anthroposozial.de/rudolf-steiner-seminar

Bitte frankieren

**Akademie AnthroSozial
Rudolf-Steiner-Seminar**
Michael-Hörauf-Weg 6
D-73087 Bad Boll

Fax: 07164 9402 - 20
E-Mail: info-rss@ksg-ev.de